

**Medieninformation der Stiftung Velodrome Suisse in Grenchen
8. November 2011, 10.30 Uhr, Parktheater Grenchen**

Bedeutung des Projektes „Velodrome Suisse“ für die Stadt und Region Grenchen

Stadtpräsident Boris Banga, Grenchen

Anrede

Zweck unserer Stiftung ist der Bau, Betrieb und Unterhalt einer Halle mit Radrennbahn, welche vorwiegend für den Radsport, aber auch für andere Sportarten sowie übrige - nicht sportliche - Zwecke geeignet ist.

Dadurch wird dieses Projekt erstens zu einem wesentlichen Standort- und Imagefaktor für unsere Stadt, welcher nationale und über-nationale Ausstrahlungen haben wird. Denn hier wird mit Swiss Cycling eine moderne Ausbildungsstätte für den Schweizer Radsport betrieben, wo Ausbildung und Training für Spitzen- wie auch für Breitensport - sowie auch nationale und internationale Bahnrennen und Bahn – Events stattfinden werden.

Zweitens ist aus unserer Sicht die Mehrfachnutzung - immerhin entsteht im Inneren eine Dreifachturnhalle - wichtig. Andere Sportarten wie Volleyball, Handball, Basketball, Hallenfussball, Turnen, Tanzen usf. sind möglich.

Die Multifunktionshalle und die dazu gehörenden Anlagen stehen Schulen (Lehrlingsturnen), lokalen Sportvereinen und Sportgruppen offen, sofern deren Sportart mit den baulichen Eigenschaften vereinbar ist.

Wesentlich sind auch die offensichtlichen Synergien zum Fussball- und zum Leichtathletikstadion.

Das Velodrome Suisse ist drittens Wirtschaftsfaktor. Nebst der Bau-phase werden mit den vorgesehenen Mantelnutzungen wie Büro- und Konferenzräume, Velo- und Sportfachgeschäft, Kiosk /Restauration, Werkstatt- und Materialraum, Leistungs- oder Fitnesscenter, Sportarztpraxis, Übernachtungsmöglichkeiten neue Arbeitsplätze geschaffen.

Nicht unerwähnt bleibe viertens der gesellschaftliche Faktor: mit Messen, Veranstaltungen, Ausstellungen werden sich Aktivitäten entwickeln, die Leute von Nahe und Fern anziehen werden.

Der einstimmige Gemeinderat sieht im Velodrome Suisse eine einmalige Chance für eine Infrastrukturanlage, welche ein breites Nutzungsspektrum zulässt und Grenchen positiv mitprägen wird. Die Verbindung von öffentlichen, wirtschaftlichen sowie sportbezogenen Nutzungen dürften sich gegenseitig stützen und neue Synergien bringen.

Unsere Sportstättenzone wird noch attraktiver. Denn eine Verbindung von Fussball, Leichtathletik, Schwimmen, Reiten, Tennis, Bocciodromo, Aviatik (Segelflug, Akro, Fallschirmspringen und Modellflug), Radrennbahn und Hallensport gibt es meines Erachtens nicht sehr häufig.